

Diese Anlagen sind für die Praktikums-Bewerbung wichtig

„Ich bewerbe mich doch nur um ein Praktikum. Da werden die Anlagen schon nicht so wichtig sein.“ Wer dieser Annahme folgt, der irrt gewaltig – und könnte sich Zeit und Porto für die Erstellung des Bewerbungsschreibens und der Mappe ebenso gut sparen. Denn Praktika sind heute aus keinem Lebenslauf mehr wegzudenken und ebenso heiß umkämpft sind auch Praktikantenstellen, das heißt: Auch bei der **Bewerbung** für ein Praktikum müssen Sie sich ordentlich ins Zeug legen. Was also muss in die Anlagen für eine Praktikums-Bewerbung?

1. das aktuellste Schulzeugnis sowie idealerweise das letzte Jahresabschlusszeugnis falls diese nicht identisch sind
2. Praktika-Zeugnisse von im Vorfeld absolvierten Praktika
3. Zertifikate über außerschulische Qualifikationen

Diese Anlagen zeigen Persönlichkeit in der Bewerbung um ein Praktikum

Sie sind in einem **Verein** aktiv? Großartig, dann legen Sie doch ein Zertifikat über die dortige Tätigkeit Ihrer Bewerbung um einen Praktikumsplatz bei. Vielleicht kann auch der Vorstand ein paar Zeilen darüber schreiben, wie es um ihre Teamfähigkeit bestellt ist. Das beschreibt Sie unbeschreiblich gut für ihren künftigen, temporären Arbeitgeber.

Kramen Sie doch einmal gedanklich in ihren Aktivitäten an der Schule. Schreiben Sie bei der **Schülerzeitung** mit? Prima, dann legen Sie doch einen Probeartikel bei. Waren Sie Mit-Geschäftsführer der **Schüler-Firma**, die den betriebswirtschaftlichen Ernstfall im Rahmen eines Schulprojekts geübt hat? Hatten Sie vielleicht den richtigen Riecher in punkto Aktien beim **Planspiel Börse**? Oder sind es vielleicht Ihre **Werke aus dem Fach Handwerk und Technik**, die schon fast so gut ausgearbeitet sind, dass sie beinahe schon patentiert werden könnten?

Wer sich als Student um ein Praktikum bewirbt, sollte die folgenden Tipps bei der Zusammenstellung der Anlagen beachten:

- Nutzen Sie **Seminare**, die Sie besucht haben. Auf den Seminarscheinen ist in der Regel das Thema des Kurses vermerkt. Passt dies zum Betrieb, legen Sie doch eine Kopie des Seminarscheines bei. Praxisbeispiel: Jemand der sich bereits mit dem Statistik-Programm SPSS befasst hat und eine empirische Studie ausgewertet hat, wird sicherlich gern als Praktikant bei einem Forschungsinstitut aufgenommen.
- Nutzen Sie **Hausarbeiten**, die Sie geschrieben und vielleicht sogar veröffentlicht haben. Praxisbeispiel: Haben Sie sich schon einmal intensiv mit der Einführung von Scrum und dem Rollenkonzept von Scrum Master und Product Owner auseinandergesetzt, könnte Ihnen das die Tore in die Softwarewelt öffnen.
- **Ehrenamtliches Engagement** zählt. Wer sich neben dem Studium ehrenamtlich engagiert, wird nicht abgestempelt, dass er „zu viel Zeit hat“, sondern gilt als engagiert und weltoffen. Ein Zertifikat Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit muss in jedem Fall als Anlage in die Bewerbung als Praktikant.
- Ein Zeugnis oder eine Bestätigung Ihres **Nebenjobs** sollte in jedem Fall in Ihre Bewerbung, auch wenn der Nebenjob und das Praktikum inhaltlich meilenweit auseinanderliegen. Einen Nebenjob zu haben, bedeutet heute nämlich nicht in erster Linie, keine Unterstützung zu bekommen. Bei Arbeitgebern zeugt ein Nebenjob von Verantwortungsbewusstsein und einem realen Bezug zum Leben, welches nun mal auch Geld kostet.

Eine Befragung unter Young Professionals ergab: Ein Praktikum in einem Betrieb absolviert zu haben steht auf Platz 3 der Kontaktmöglichkeiten bei einer Bewerbung um eine Arbeitsstelle. Das heißt auch: **Ein Praktikant hat gute Chancen, später einmal im Betrieb eine Festanstellung zu bekommen** – natürlich nur wenn das Praktikum für beide Seiten ein Erfolg war. Also gilt: Legen Sie sich bei der Zusammenstellung der Anlagen Ihrer Bewerbung um ein Praktikum richtig ins Zeug. Wer weiß, vielleicht bewerben Sie sich ja damit ja bei Ihrem künftigen Arbeitgeber ...

Bildnachweis: nikolayhg/pixabay.com

Copyright © by www.bewerbungsanschreiben.info